



# HESSISCHER LANDTAG

21. 02. 2025

## Kleine Anfrage

**Vanessa Gronemann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**und Lara Klaes (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) vom 22.10.2024**

**Identitäre Bewegung**

**und**

**Antwort**

**Minister des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz**

### Vorbemerkung Fragestellerinnen:

Die Identitäre Bewegung ist deutschlandweit eine rechtsextreme außerparlamentarische Jugendbewegung. Im neuen hessischen Verfassungsschutzbericht aus 2023 geht hervor, dass auch in Hessen die Identitäre Bewegung weiter aktiv ist und Veranstaltungen durchführt.

Die Vorbemerkung der Fragestellerinnen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Welche Orts- beziehungsweise Regionalgruppen der Identitären Bewegung (IB) existieren nach Kenntnis der Landesregierung in Hessen?

Nach Erkenntnissen des Landesamtes für Verfassungsschutz (LfV) Hessen waren für die Identitäre Bewegung Hessen (IBH) Ortsgruppen unter anderem in Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Marburg, Darmstadt und Fulda aktiv. Gegenwärtig verfügt die IBH über keine flächendeckende Organisationsinfrastruktur.

Frage 2 Sind nach Kenntnis der Landesregierung Anhänger der IB auch in anderen extrem rechten beziehungsweise neonazistischen Gruppierungen beziehungsweise Rechtsrockbands beziehungsweise Parteien beziehungsweise Vereinen beziehungsweise Bewegungen aktiv oder führen Doppelmitgliedschaften? Bitte namentlich aufschlüsseln und erläutern.

Frage 4 Hat die Landesregierung Erkenntnisse zu Verbindungen von Mitgliedern der IB zu deutschen extrem rechten Strömungen, Parteien, Netzwerken, Zeitschriften und Gruppierungen und wenn ja, welcher Art sind diese Verbindungen? Bitte einzeln angeben sowie nach beispielsweise Doppelzugehörigkeit, Auftritten bei beziehungsweise Teilnahme an Veranstaltungen, Verfügung beziehungsweise Nutzung von Räumlichkeiten aufschlüsseln.

Frage 7 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Mitgliedschaften von Mitgliedern der IB in der „Jungen Alternative Hessen“ (JA), der Jugendorganisation der AfD? Bitte nach Anzahl der Doppelzugehörigkeiten aufschlüsseln.

Frage 9 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung, ob Mitglieder der vom Landesamt für Verfassungsschutz Hessen beobachteten Burschenschaften Mitglieder der IB sind? Bitte nach Organisation einzeln aufschlüsseln.

Die Fragen 2, 4, 7 und 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Dem LfV Hessen ist bekannt, dass personelle Überschneidungen zwischen der IBH und dem hessischen Landesverband der JA, der mittlerweile aufgelösten und gesichert rechtsextremistischen Jugendorganisation der AfD, bestehen. So nahm eine dem LfV Hessen als Aktivist der IBH bekannte Person das Amt des Rechnungsprüfers bei der JA Hessen wahr.

Mehrere Mitglieder der JA Hessen, darunter auch der ehemalige Landesvorsitzende der JA Hessen, Manuel W., konnten am 20.07.2024 in Wien als Teilnehmer der sogenannten „Remigrationsdemo“ der Identitären Bewegung Österreich (IBÖ) festgestellt werden.

Der österreichische Rechtsextremist Martin S., Führungsfigur der IBÖ und Leitfigur der IB im deutschsprachigen Raum, hielt am 29.07.2024 im Rahmen einer bundesweiten „Lesereise“ eine Lesung in Gladenbach (Landkreis Marburg-Biedenkopf) ab, in der er das maßgeblich von der IBD geprägte Verschwörungsnarrativ der sogenannten „Ersetzungsmigration“ beziehungsweise des „Bevölkerungsaustausches“ propagierte und die aus seiner Sicht notwendige Remigration als politische Forderung erhob. Unter den rund 55 Teilnehmern der Veranstaltung waren mehrere Mitglieder der JA Hessen.

Dem LfV Hessen liegen zudem Erkenntnisse über personelle Überschneidungen zwischen der IBH und der Marburger Burschenschaft Germania vor. Die Marburger Burschenschaft Germania wird vom LfV Hessen als rechtsextremistisch bewertet.

Mitglieder der Marburger Burschenschaft Germania nahmen in der Vergangenheit auch an Veranstaltungen der IBH beziehungsweise der Identitären Bewegung Deutschland (IBD) teil. Mit Heinrich M. fungierte ein langjähriges Mitglied der Germania zeitweise als Regionalleiter der IBH er ist seit Jahren organisatorisch in das rechtsextremistische Bildungsprojekt „GEGENUNI“ eingebunden; seit August 2024 ist er dessen Geschäftsführer.

Frage 3 Wie beurteilt die Landesregierung das Gefährdungspotenzial von Anhängern beziehungsweise Gruppierungen der IB? Bitte begründen.

Die IBD bekennt sich zur Idealvorstellung einer staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung in einem ethnisch und kulturell homogenen Staat. Diese Ideologie verstößt gegen die Menschenwürde sowie das Demokratieprinzip und ist somit mit der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes unvereinbar und stellt eine Gefahr für diese dar.

Obwohl die IBD sich in ihrer Außendarstellung darum bemüht, die Gewaltlosigkeit ihres Aktivismus zu betonen, ist in jüngerer Vergangenheit eine Zunahme der Bedeutung von Kampfsport- und Selbstverteidigungstrainings zu beobachten.

Frage 5 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Beziehungen der IBÖ beziehungsweise der IBD zu Parteien in Hessen?

Dem LfV Hessen sind keine aktuellen strukturellen Bezüge zwischen der IBH, IBD und IBÖ zum parteigebundenen Rechtsextremismus in Hessen bekannt.

Frage 6 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Mitgliedschaften von Mitgliedern der IB in der AfD Hessen? Bitte nach Anzahl der Doppelzugehörigkeiten aufschlüsseln.

Frage 8 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Beschäftigungsverhältnisse von Mitgliedern oder Unterstützern der IB in lokalen, regionalen und beziehungsweise oder landesweiten Parteistrukturen der AfD? Bitte nach Anzahl aufschlüsseln.

Die Fragen 6 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Frage kann aufgrund des anhängigen Verwaltungsstreitverfahrens des hessischen Landesverbands der AfD gegen das Land Hessen und unter Berücksichtigung des Beschlusses des Verwaltungsgerichts Wiesbaden vom 14.11.2023 derzeit nicht beantwortet werden (vergleiche: → <https://innen.hessen.de/presse/pressearchiv/verwaltungsstreitverfahren-der-partei-alternative-fuer-deutschland-afd-gegen-das-land-hessen>).

Frage 10 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zu dem Sommerlager der IB 2023 in Hessen?

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse vor.

Wiesbaden, 14. Februar 2025

**Prof. Dr. Roman Poseck**